



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 16. Juni 2026 – א תמוז תשפ"ו

Zweiter Tag Rosch Chodesch Tamus

Korach – Dritte Alija

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר: 16:20

Der Ewige sagte zu Mosche und zu Aharon, wie folgt:

הַבְּדִלּוּ מִתּוֹךְ הָעֵדָה הַזֹּאת וְאֶכְלֶה אֶתְכֶם כְּרָגַע: 21

Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, Ich will sie im Augenblick vernichten.

וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ אֵל אֱלֹהֵי הָרוּחַת לְכֹל־בֶּשָׂר הָאִישׁ אַחַד יַחְטֵא וְעַל כָּל־הָעֵדָה תִּקְצָף: 22

**Da fielen sie auf ihr Angesicht und sagten:
Oh G-tt, G-tt des Geistes in allem Körper!
Ein Mann sündigt, und über die ganze Gemeinde
willst Du zürnen?**

G-tt des Geistes

Du kennst die Gedanken. Deine g-ttliche Eigenschaft ist nicht gleich der Eigenschaft von Fleisch und Blut: wenn sich gegen einen König von Fleisch und Blut ein Teil eines Landes versündigt hat, dann weiß er nicht, wer sich vergangen hat; darum, wenn er zürnt, straft er alle. Du aber, vor Dir sind alle Gedanken offenbar, und Du weißt, wer gesündigt hat. [Raschi]

G-tt des Geistes in allem Körper

Der Vorzug der Seelen auf dieser Welt: dass sie sich in einem Körper befinden. Wenn Du sie tötest, löschst Du diesen Vorzug aus. [Or haChaim]

G-tt des Geistes in allem Körper

אֱלֹהֵי הָרוּחַת לְכֹל בֶּשָׂר, wörtl. „G-tt des Geistes in allem Fleisch“: Schwach ist der Geist des Menschen, dass er dem Fleisch folgt in allen üblen Gelüsten. [Ha’amek Dawar]

Ein Mann sündigt

Das Wort חָטָא ist nicht Zukunftsform („wird sündigen“), sondern bedeutet הוא החוטא „er ist der Sünder“.
[Mincha Belula]

Ein Mann sündigt: das ist der Sünder; **und über die ganze Gemeinde willst Du zürnen?** Da sagte der Ewige, Ihr habt richtig gesprochen. Ich weiß und werde bekanntgeben, wer gesündigt hat und wer nicht gesündigt hat. [Raschi]

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:

23

Da sagte der Ewige zu Mosche, wie folgt:

דַּבֵּר אֶל־הָעֵדָה לֵאמֹר הֲעֵלוּ מִסְבֵּיב לְמִשְׁכַּן־קִרַח דָּתָן וְאַבִּירָם:

24

Rede zu der Gemeinde, wie folgt: Entfernt euch aus der Umgebung der Wohnung von Korach, Datan und Awiram!

Entfernt euch

Das Wort **אֲסִתְּלִקוּ** **הֲעֵלוּ** bedeutet, wie der Targum sagt [מִסְחֹר סְחֹר לְמִשְׁכַּנָּא דְקִרַח] „entfernt euch aus der Umgebung der Wohnung von Korach“. [Raschi]

וַיָּקָם מֹשֶׁה וַיֵּלֶךְ אֶל־דָּתָן וְאַבִּירָם וַיִּלְכוּ אַחֲרָיו וְקָנִי יִשְׂרָאֵל:

25

Da erhob sich Mosche und ging zu Datan und Awiram, und ihm folgten die Ältesten Israels.

Da erhob sich Mosche

Er dachte, sie würden auf ihn Rücksicht nehmen; aber sie nahmen keine Rücksicht (Midrasch Tanchuma). [Raschi]

וַיְדַבֵּר אֶל־הָעֵדָה לֵאמֹר סֹרוּ נָא מֵעַל אֹהֲלֵי הָאֲנָשִׁים הָרָשָׁעִים הָאֵלֶּה וְאַל־תִּגְעוּ בְּכָל־אִשֶּׁר לָהֶם פֶּן־תִּסָּפוּ בְּכָל־חַטָּאתָם:

26

Und er sagte zur Gemeinde: Weicht doch von den Zelten dieser bösen Männer, rührt nichts an von dem, was ihnen gehört, ihr könntet sonst für alle ihre Sünden mit weggerafft werden.

וַיֵּעָלוּ מֵעַל מִשְׁכַּן־קֹרַח דָּתָן וְאַבִּירָם מִסָּבִיב וּדְתָן וְאַבִּירָם
 יָצְאוּ נֹצְבִים פֶּתַח אֹהֶל־הֵם וּנְשֵׂיהֶם וּבְנֵיהֶם וְטַפָּם:

Da **zogen sie sich aus der Umgebung der Wohnung von Korach, Datan und Awiram zurück; Datan und Awiram** aber **kamen heraus und standen aufrecht am Eingang ihrer Zelte mit ihren Frauen, ihren Söhnen und kleinen Kindern.**

kamen heraus und standen aufrecht

יָצְאוּ נֹצְבִים, wörtl. „kamen aufrecht heraus“, mit aufgerichteter Gestalt, um zu lästern und zu verfluchen. Das Wort נֹצְבִים wie im Vers (1 Schmu. 17:16) וַיִּתְיַצַּב אַרְבָּעִים יוֹם „er stellte sich 40 Tage hin“, bei Goliath. [Raschi]

mit ihren Frauen, ihren Söhnen und kleinen Kindern

Komm und sieh, wie folgenschwer der Streit (מַחְלָקֶת) ist. Siehe, ein Gericht auf Erden straft nur den, der bereits die Zeichen der Großjährigkeit hat, und das Gericht im Himmel straft erst, wenn der Mensch 20 Jahre alt ist; hier aber gingen sogar diejenigen unter, die noch an der Mutterbrust tranken. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה בְּזֹאת תִּדְעוּן כִּי־יְהוָה שְׁלַחְנִי לַעֲשׂוֹת אֵת כָּל־
 הַמַּעֲשִׂים הָאֵלֶּה כִּי־לֹא מִלְּבָבִי:

Und Mosche sagte: Daran sollt ihr erkennen, dass der Ewige mich gesandt hat, damit ich alle diese Taten ausführe, dass es nicht aus meinem eigenen Herzen kommt:

damit ich alle diese Taten ausführe

Daran sollt ihr erkennen, dass ich auf g-ttlichen Befehl gehandelt habe, Aharon die Würde des *Kohen Gadol* zu geben, und seine Söhne Elasar und Itamar zu Vorstehern der Kohanim (סֹגְנֵי כְהֻנָּה) zu machen, und Elizafan zum Oberhaupt (נְשִׂיא) von Kehat. [Raschi]

אִם-כָּמוֹת כָּל-הָאָדָם יִמְתּוּן אֵלֶּה וּפְקַדְתָּ כָּל-הָאָדָם יִפְקֹד
עֲלֵיהֶם לֹא יְהוֹה שְׁלַחְנִי:

Wenn diese hier sterben werden, wie alle Menschen sterben, und ein Verhängnis wie über alle Menschen über sie verhängt wird, dann hat nicht der Ewige mich gesandt.

dann hat nicht der Ewige mich gesandt: sondern habe ich alles von mir aus getan, und streitet er mit Recht gegen mich. [Raschi]

וְאִם-בְּרִיאָה יִבְרָא יְהוָה וּפְצֹתָהּ הָאָדָמָה אֶת-פִּיהָ וּבִלְעָה אֶתֶּם
וְאֶת-כָּל-אֲשֶׁר לָהֶם וַיִּרְדּוּ חַיִּים שְׁאֵלָה וַיִּדְעֻתֶם כִּי נֶאֱצַו
הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה אֶת-יְהוָה:

Wenn aber der Ewige eine neue Schöpfung erschaffen wird, dass die Erde ihren Mund auftut und sie mit allem, was ihnen gehört, verschlingt, dass sie lebendig in den Sche'ol hinunterfahren, dann werdet ihr erkennen, dass diese Männer den Ewigen erzürnt haben.

Wenn aber der Ewige eine Schöpfung, eine neue, **erschaffen wird,** die Gruppe Korachs durch einen Tod umkommen zu lassen, durch den bis jetzt noch nie ein Mensch gestorben ist; und worin besteht die Schöpfung? **Dass die Erde ihren Mund auftut** und sie verschlingt; **dann werdet ihr erkennen,** dass Korach und sein Anhang **den Ewigen erzürnt haben** und ich auf Befehl des Allmächtigen gesprochen habe. Unsere Lehrer erklären: אִם בְּרִיאָה „**wenn bereits erschaffen ist**“ ein Mund der Erde seit den 6 Tagen des Anbeginns, so ist es gut; und wenn nicht, וַיִּבְרָא ה' „**wird der Ewige erschaffen**“ (Sanhedrin 110a). [Raschi]

Sche'ol ist sowohl die Bezeichnung für „Grab“, als auch für „Gehinnom“. [Radak, שורש שאל]

Sche'ol bedeutet nach dem einfachen Sinn „Grab“. Nach dem Midrasch bedeutet es „Gehinnom“. [Raschi zu Ber. 37:35]

Sche'ol bedeutet „Unterwelt“. [Rablag]

Sche'ol ist die Bezeichnung der siebten und tiefsten Ebene in Gehinnom. [Rabbenu Bechaje zu Bam. 16:33]

וַיְהִי כְּכַלְתּוֹ לְדַבֵּר אֵת כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַתִּבְקַע הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר תַּחְתֵּיהֶם:

31

Und es geschah, als er all diese Worte zu Ende gesprochen hatte, da spaltete sich der Boden unter ihnen.

וַתִּפְתַּח הָאָרֶץ אֶת־פִּיהָ וַתִּבְלַע אֹתָם וְאֶת־בֵּיתֵיהֶם וְאֵת כָּל־
הָאָדָם אֲשֶׁר לְקִרְחָ וְאֵת כָּל־הַרְכוּשׁ:

32

Die Erde öffnete ihren Mund und verschlang sie und ihre Häuser und alle Menschen, die Korach angehörten, und den ganzen Besitz.

וַיִּרְדּוּ הֵם וְכָל־אֲשֶׁר לָהֶם חַיִּים שְׂאֵלָה וַתִּכַּס עֲלֵיהֶם הָאָרֶץ
וַיֵּאבְדוּ מִתּוֹךְ הַקְּהָל:

33

So fuhren sie hinunter, sie und alle, die ihnen angehörten, lebendig in den *Sche'ol*; die Erde bedeckte sie, und sie verschwanden aus der Gemeinde.

וְכָל־יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר סְבִיבְתֵיהֶם נָסוּ לְקֹלָם כִּי אָמְרוּ פֶן־תִּבְלַעֵנוּ
הָאָרֶץ:

34

Und ganz Israel, das ringsum stand, floh bei ihrem Geschrei; denn die Menschen sagten: Die Erde könnte uns mitverschlingen!

flohen bei ihrem Geschrei

Wegen des Schreiens, das bei ihrem Verschlingen in der Erde entstand. [Raschi]

וְאִשׁ יִצְאָה מֵאֵת יְהוָה וַתֹּאכַל אֵת הַחֲמִשִּׁים וּמֵאֲתִים אִישׁ
מִקְרִיבֵי הַקְּטֹרֶת:

35

Und ein Feuer ging aus vom Ewigen und verzehrte die 250 Mann, die das Räucherwerk dargebracht hatten.

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

אָמַר אֶל־אֶלְעָזָר בֶּן־אַהֲרֹן הַכֹּהֵן וַיִּרָם אֶת־הַמִּחֹתֶת מִבֵּין
הַשְּׂרָפָה וְאֶת־הָאֵשׁ זָרָה־הֶלְאָה כִּי קִדְּשׁוּ:

2

Sage Elasar, dem Sohn von Aharon dem Kohen, dass er die Pfannen aus dem Brand herausholen und das Feuer weitherum verstreuen soll; denn sie sind heilig geworden.

und das Feuer: in den Pfannen. [Raschi]

aus dem Brand

הַשְּׂרָפָה מִבֵּין יְקִיּוּדֵיָא bedeutet „von den verbrannten Menschen“. Die Pfannen der Verbrannten verblieben am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. [Targum Onkelos, Abarbanel]

verstreuen

Das Wort זָרָה bedeutet יִרְחִיק „entferne“. [Targum Onkelos]

Das Wort זָרָה bedeutet בְּדַרְי „verstreue“. [Targum Jonathan]

weitherum verstreuen: auf der Erde, aus den Pfannen.

[Raschi]

weitherum

Jedes הֶלְאָה im Vers hat die Bedeutung „entfernen“. [Raschi zu Ber. 19:9]

denn sie sind heilig geworden: die Pfannen, und zur Benützung verboten, weil sie Dienstgeräte (בְּלֵי שְׂרָת) daraus gemacht haben. [Raschi]

אֵת מַחֲתוֹת הַחֲטָאִים הָאֵלֶּה בְּנִפְשֹׁתָם וְעָשׂוּ אֹתָם רִקְעֵי פָחִים
 צְפוּי לַמִּזְבֵּחַ כִּי־הִקְרִיבָם לִפְנֵי־יְהוָה וַיִּקְדָּשׁוּ וַיְהִיו לְאוֹת לְבָנֵי
 יִשְׂרָאֵל:

Nämlich **die Pfannen dieser Männer, die mit ihrer Seele gesündigt haben, und man mache daraus Blechplatten als Überzug für den Altar; denn sie haben sie vor den Ewigen gebracht, und so sind sie heilig geworden, sie sollen den Kindern Israels zum Zeichen dienen.**

dieser Männer, die mit ihrer Seele gesündigt haben:

die mit ihrer Seele Sünder geworden sind, indem sie gegen den Ewigen stritten. [Raschi]

Blechplatten

רִקְעֵי „plattgeschlagen“, פָּחִים „gedehnte Bleche“, *tenves* im Französischen. [Raschi]

als Überzug für den Altar: für den kupfernen Altar

(מִזְבֵּחַ הַנְּחֹשֶׁת). [Raschi]

sie sollen den Kindern Israel zum Zeichen dienen

וַיְהִיו לְאוֹת לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל bedeutet „zum Gedenken“, zum Gedenken, dass sie sagen, diese stammen von jenen, die gegen die Kohen-Würde stritten und verbrannt wurden. [Raschi]

„... den Kindern Israel als Zeichen dienen“, nicht mehr die Träger der Kohen-Würde anzufeinden. [Rabbenu Meyuchas]

וַיִּקַּח אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֵת מַחֲתוֹת הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר הִקְרִיבוּ
 הַשֹּׂרְפִים וַיִּרְקְעוּם צְפוּי לַמִּזְבֵּחַ:

Da nahm Elasar der Kohen die kupfernen Pfannen, die die Verbrannten gebracht hatten, und man machte daraus Platten zum Überzug für den Altar,

man machte daraus Platten

וַיִּרְקְעוּם „dehnten sie aus“; auf Französisch *atenvirent*. [Raschi]

זָכְרוֹן לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא יִקְרַב אִישׁ זֶר אֲשֶׁר לֹא
 מִזֶּרַע אֶהְרֵן הוּא לְהִקְטִיר קִטְוֹת לִפְנֵי יְהוָה וְלֹא יִהְיֶה כְּקֹרַח
 וְכַעֲדָתוֹ כְּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בְּיַד־מֹשֶׁה לֵּוֹ:

als Erinnerung für die Kinder Israel, damit kein Fremder, der nicht von den Nachkommen Aharons und damit kein Kohen ist, herantrete, um vor dem Ewigen Räucherwerk (Ketoret) darzubringen, dass es ihm nicht wie Korach und seinem Anhang ergehe, wie der Ewige ihm durch Mosche angekündigt hatte.

dass es ihm nicht wie Korach und seinem Anhang ergehe
 בְּיַד־שֵׁלָא וְלֹא יִהְיֶה כְּקֹרַח im Sinn von שֵׁלָא, damit es ihm nicht so wie Korach ergehe. [Raschi]

wie der Ewige ihm durch Mosche angekündigt hatte

בְּאֲשֶׁר דִּבֶּר ה' בְּיַד מֹשֶׁה לֵּוֹ בְּאֲשֶׁר דִּבֶּר ה' בְּיַד מֹשֶׁה לֵּוֹ „wie der Ewige durch Mosche gesprochen hatte für ihn“. Für Aharon sprach G-tt zu Mosche, dass er und seine Söhne Kohanim sein sollen. Und deshalb: **„kein Fremder, der nicht von den Nachkommen Aharons ist, darf herantreten“**. Überall sind לֵוֹ, לִי und לָהֶם, wenn sie sich an דְּבַר anschließen, als על [„über ihn“, und nicht „zu ihm“] zu erklären.

Der Midrasch bezieht das Wort לֵוֹ auf Korach. Und was bedeutet בְּיַד מֹשֶׁה (wörtl. „durch die Hand von Mosche“), und warum steht nicht אֶל מֹשֶׁה „zu Mosche“? Das ist eine Andeutung, dass diejenigen, die gegen die Kohen-Würde streiten, mit Aussatz (צִרְעַת) gestraft würden, wie Mosche an seiner Hand davon getroffen wurde, wie es heißt (Schem. 4:6) וַיִּצְיֵאָהּ וְהָיָה יָדוֹ מִצִּרְעַת כְּשֶׁלֶג „er nahm sie heraus, und siehe, sie war aussätzig wie Schnee“; und darum wurde Usija mit Aussatz bestraft (siehe 2 Chro. 26:16–20). [Raschi]

6 וַיִּלְנוּ כָּל־עֵדֻת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמַּחֲרַת עַל־מֹשֶׁה וְעַל־אַהֲרֹן
לֵאמֹר אַתֶּם הַמֵּתִים אֶת־עַם יְהוָה:

**Und es murrte die ganze Gemeinde der Kinder Israel am anderen Tag gegen Mosche und gegen Aharon und sagte:
Ihr habt das Volk des Ewigen getötet!**

es murrte: beschwerte sich.

7 וַיְהִי בְּהִקְהֵל הָעֵדָה עַל־מֹשֶׁה וְעַל־אַהֲרֹן וַיִּפְּנוּ אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד
וְהִנֵּה כֶּסֶהוּ הָעַנָּן וַיֵּרָא כְבוֹד יְהוָה:

Und es geschah, als die Gemeinde sich zusammenscharte gegen Mosche und gegen Aharon, und sie sich hinwendeten zum Zelt der Zusammenkunft, da hatte es die Wolke bedeckt, und die Herrlichkeit des Ewigen erschien.

sich zusammenscharte: versammelte.

8 וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן אֶל־פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד:

Und Mosche und Aharon kamen vor das Zelt der Zusammenkunft.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

1. Tag

יום א' לחודש

Kap. 1 — Ende 9

פרק א' — סוף פרק ט'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim gesagt!

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Tamus**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason **ja'ale we-jawo** für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,

Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© **Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
